



Reiß-Kraft Universal-SMP-Dichtstoff

- für Innen und Außen
- für Anschluss- und Dehnfugen
- breites Haftspektrum
- extrem dauerelastisch

Transluzenter, dauerelastischer 1-Komponenten Kleb- und Dichtstoff auf SMP-Basis. Der neutral vernetzende, feuchtigkeitshärtende Dichtstoff ist auf universelle Anwendungen ausgelegt. Dank seiner hohen Schimmelpilzresistenz eignet er sich für das Verfugen von Fassadenelementen, Verglasungen, Fugen im Sanitärbereich sowie im Fußbodenbereich. Reiß-Kraft Universal-SMP-Dichtstoff TRANSLUZENT ist absolut witterungsbeständig, geruchs- und sehr emissionsarm. Erfüllt die Anforderungen der VDI 6022.

**Produktvorteile**

- Einfache Verarbeitung, einkomponentig
- Einfache Nachbearbeitung und Reinigung
- Lösungsmittel-, isocyanat- und silikonfrei
- Breites Haftspektrum
- Anstrichverträglich
- Sehr gute Dichteigenschaft
- Sehr emissions- und geruchsarm
- Für Wand, Boden, Fassade, Decke und Dach
- Extrem dauerelastisch
- Für Innen und Außen
- Für Anschluss- und Dehnfugen
- Schimmelpilzresistent
- Keine Randzonenverfärbung auf Naturstein
- Phthalatfrei

**Technische Daten**

Chemische Basis	silan modifiziertes Polymer
Aushärtemechanismus	1K feuchtigkeitshärtend
Shore A Härte, DIN ISO 7619-1	32
Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 0.8 N/mm <sup>2</sup>
Bruchdehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 250 %
Rückstellvermögen	> = 60 %
Zugfestigkeit, DIN 53504 S2 *	ca. 2.0 N/mm <sup>2</sup>
Zulässige Gesamtverformung	20 %
Konsistenz	standfest
Fugenbreite	bis 35 mm
Verarbeitungszeit	max. 15 Minuten
Durchhärtung nach 24 h	> = 2.0 mm
Durchhärtung nach 48 h	> = 3.0 mm
Dichte	1.05 ± 0.05 g/cm <sup>3</sup>
Volumenänderung, DIN EN ISO 10563	< = 4%
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40 °C bis + 80 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C



Sämtliche Messungen wurden unter Normbedingungen (+ 23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt.  
\* Die Daten basieren auf Messungen nach 7 Tagen

**Anwendungsbeispiele**

Für Anschluss-, Bewegungs-, und Fassadenfugen auf Beton, Mauerwerk, Putz, Holz, Metall und diversen Kunststoffen im Hochbau geeignet. Anschluss- und Bewegungsfugen im Sanitär-, Spengler- und Baubereich. Fensterversiegelung bei Holz-, Metall- und Kunststofffenstern, Anschlussfugen bei Fenstern, Türen usw..

**Haftspektrum**

Gut geeignete Materialien sind Metalle, pulverbeschichtete, lackierte, galvanisierte, anodisierte, chromatierte oder feuerverzinkte Oberflächen, diverse Kunststoffe, Keramik, Natur-/Kunststein, Glas, Beton und Holz. Durch die große Vielfalt an unterschiedlichen Kunststoffen und Zusammensetzungen sowie bei Materialien, die zu Spannungsrissen neigen, werden Vorversuche empfohlen. Nicht geeignet für den Einsatz an Öfen sowie Deckstreifen aus Kupfer. Ohne ausreichende Vorbehandlungen nicht auf folgenden Untergründen anzuwenden: Teer/Bitumen/Asphalt, PTFE, Silikon, PE, PP, HDPE, LDPE, EPP, EPS. Materialien, die zu Spannungsrissen neigen müssen im Vorfeld geprüft werden.

**Untergrundvorbereitung**

Voraussetzung für einwandfreie Dichtungsarbeiten sind richtige Fugendimensionierung und Vorbehandlung der Haftflächen. Fugendimensionierung im Hochbau siehe DIN-Norm 18540 und SIA-Norm 274. Zur Erzielung maximaler Haftfestigkeit ist ein trockener, sauberer, fettfreier und strukturell einwandfreier Untergrund Voraussetzung. Auf glatten, nicht saugenden Untergründen wird eine Vorreinigung mit Reinigungsalkohol oder Isopropanol empfohlen. Poröse Oberflächen müssen gegebenenfalls geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. Bei Sanierungen muss der alte Dichtstoff möglichst vollständig entfernt werden. Es muss abgeklärt werden, um welche Basis es sich beim alten Dichtstoff handelt. Wir empfehlen Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik. Die Verträglichkeit zu angrenzenden Materialien, Beschichtungsmitteln usw. muss im Vorfeld geklärt werden.



## Haftvermittler

Bei vielen Materialien wird eine gute Haftung auch ohne Haftvermittler erzielt. Bei Feuchtigkeitsbelastung empfehlen wir den Einsatz von Haftvermittler V21 auf offenporigen Oberflächen und Haftvermittler V2 bei geschlossenenporigen Materialien. Bei thermolackierten bzw. pulverbeschichteten Oberflächen sowie Kunststoffen empfehlen wir Haftvermittler V40. Vorversuche sind empfehlenswert. **Hinweis:** Haftvermittler und dünn verstrichener Dichtstoff hinterlassen Flecken, welche nicht mehr vollständig entfernt werden können.

## Verarbeitung

- Bitte beachten Sie vor Ihrer Verarbeitung die Merkblätter vom Industrieverband Dichtstoffe e.V. Diese können Sie kostenlos herunterladen unter [https://www.reiss-kraft.de/ivd-merkblaetter\\_red/](https://www.reiss-kraft.de/ivd-merkblaetter_red/).
- Fugen gemäß Vorgaben, Untergrundvorbereitung und Haftvermittler vorbereiten.
- Haltbarkeitsdatum aller verwendeten Materialien beachten und einhalten.
- Düsen Spitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden.
- Gebinde in geeignete Pistole (Hand-, Druckluft-, Akkupistole) einlegen.
- Material luftblasenfrei in die Fuge einbringen.
- Die Fuge muss innerhalb der Verarbeitungszeit ausgeführt werden.
- Wir empfehlen zum Glätten der Fugen unser Reiß-Kraft TOP-FINISH Universal-Abglättmittel und als Fugenabglättwerkzeug unser Reiß-Kraft Profi-Fugenglätter Set einzusetzen.
- Nicht ausgehärteter Dichtstoff kann mittels Reiß-Kraft CLEAN oder Isopropanol entfernt werden.
- Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch entfernt werden.
- Sehr dünne Schichten sollten vermieden werden, da diese an der Außenbewitterung verspröden können.
- Als weiteres nützliches Verarbeitungszubehör empfehlen wir unsere hochwertige Profi-Dosierpistole Turboflex sowie unser spezielles Reiß-Kraft Winkeldüsen Set mit Verlängerungen.

## Anstrichverträglichkeit

Aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel empfehlen wir Vorversuche. Bei Alkydharz-Farben können Trocknungsverzögerungen entstehen. Wird auf gestrichene oder verputzte Untergründe aufgetragen, ist eine genügende Trocknungszeit des Anstriches / Verputzes einzuhalten (in der Regel 10 Tage). Nach Reinigung mit Aceton ist Reiß-Kraft Universal-SMP-Dichtstoff TRANSLUZENT jederzeit wieder überlackierbar.

## Chemische Beständigkeit

Gut gegen: Wasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien  
Mäßig gegen: Ester, Ketone und Aromaten  
Nicht beständig gegen: konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe

## Haltbarkeit und Lagerung

15 Monate ab Produktionsdatum in Originalverpackung  
Kühl und trocken lagern (+ 10 °C bis + 25 °C)  
Weitere Informationen auf Anfrage

## Verpackungseinheiten

- Kartusche à 290 ml in Kartons à 12 Stück
- Schlauchbeutel á 600 ml auf Anfrage
- 20 Liter Hobbock auf Anfrage
- 180 Liter Fass auf Anfrage

## Erhältlich in den Farben

- Semi-Transparent

## Arbeits- und Umweltsicherheit

Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

## Erfüllt folgende Normen

- ASTM C 1248: keine Verfärbung poröser Untergründe
- EMICODE EC1 Plus
- Eurofins IAC Gold
- Erfüllt die Anforderungen der VDI 6022
- ISEGA: für lebensmittelnahen Bereich
- ISO 11600-G-20HM: Verglasung
- ISO 11600-F-20HM: Fassade
- EN 15651: 1, 2, 3 und 4



Gepprüft VDI 6022

Stand 10/21

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten, auf die wir keinen Einfluss haben, kann keine Garantie – auch in patentrechtlicher Hinsicht – übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichend Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.